

DEUTSCHLAND EINE ZUKUNFT GEBEN - SO GEHT ES!

1 GEWÄHRLEISTUNGEN DES STAATES HERUNTERFAHREN

- Zuerst für Deutschland sorgen, dann für Europa, danach für die Welt
- Staatsquote reduzieren: weniger Staatsausgaben und weniger Reglementierungen
- Staatliche Ausgaben auf hoheitliche Aufgaben beschränken
- Ausgaben für NGOs stoppen, Einfluss der Lobbyisten und Politikader beenden
- Eigenverantwortung für Staatsbürger und Wirtschaft stärken

2 EURO-RETTUNGSPOLITIK UND EU-WAHN BEENDEN

- Ja zu Europa, Nein zum EU-Diktat. Fokussierung auf die Wirtschaftsgemeinschaft
- Negativzinsen verbieten und verdeckte Staatsfinanzierung durch EZB beenden
- Haftungsrisiken für EU-Länder und Garantien bei EU-Rettung auf Null reduzieren
- Unverzöglichen Ausgleich der Target-II-Salden herbeiführen
- Keine „EU-Bürgerräte“ einführen, die Macht geht vom deutschen Volk aus

3 ZUR BODENSTÄNDIGKEIT UND RECHTSCHAFFENHEIT ZURÜCKKEHREN

- Abgewanderte Industrien sowie Forschung und Entwicklung zurückholen
- Bürokratielast, Regelwerke und Meldepflichten für Unternehmen zurückfahren
- Echten Schuldenabbau betreiben, z. B. durch Ausgabenstopp für politische Experimente
- Duales Ausbildungssystem stärken, statt Förderung von Sinnlos-Studiengängen
- Bedarfsorientierte Einwanderung, statt Öffnung der Sozialsysteme für Migranten

4 AUCH IN DER POLITIK KLARE ZEICHEN SETZEN

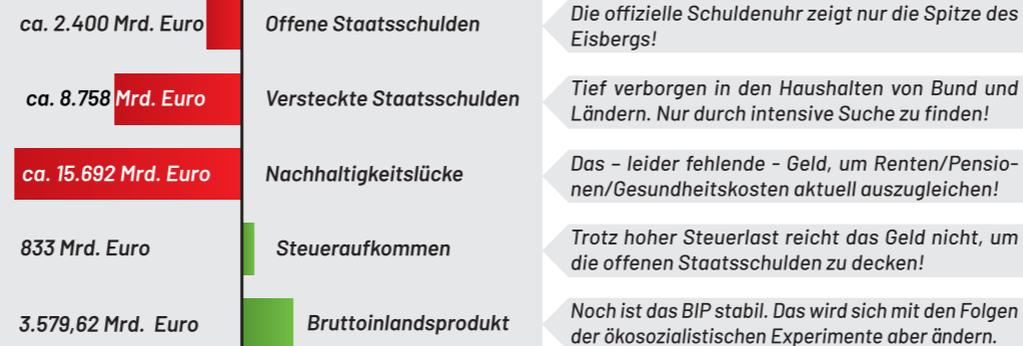
- Steuerhinterziehung und -betrug konsequent hart bestrafen
- Haushaltsuntreue für Politiker und Behördenleiter unter Strafe stellen
- Überversorgung für Politiker und politische Funktionäre beenden
- Parteienfinanzierung und Zuwendungen für politische Stiftungen reduzieren
- Bundestag und Länderparlamente verkleinern; Berlin-Bonn-Gesetz abschaffen

5 NACHHALTIGKEITSLÜCKE SCHLIESSEN

- Weg von linker Quotenpolitik, dafür Rückkehr zum Leistungsprinzip
- Nur Sachleistungen für Asylbegehrer, keine Geldleistungen mehr
- Aktivierenden Sozialstaat schaffen, Menschen zur Leistungserbringung anhalten
- Willkommenskultur für Kinder schaffen, Kinder dürfen kein Armutsrisiko sein
- Soziale Marktwirtschaft sichern, ökosozialistische Staatswirtschaft beenden

Alternative für Deutschland

DAFÜR SIND DIE ALTPARTEIEN VERANTWORTLICH



DEUTSCHLAND BRAUCHT EINE KERNSANIERUNG

Würden Sie als Bank einem Kunden, der Ihnen 85% seiner Schulden und Risiken verschweigt, Ihr Vertrauen schenken? Ich nicht! Aber genau solch ein Kunde ist die Bundesregierung.

Die Schuldenuhr kennt man. Aber das wahre Desaster ist in den Tiefen der Haushalte von Bund, Ländern und Kommunen zu finden. Von windigen Verwaltungsbuchhaltern versteckt, lauern dort zahllose Negativposten, über die nach dem Willen der Altparteien niemand einen Überblick haben soll.

Insgesamt muss der Bürger mehr als 26.850 Milliarden (also 26,85 Billionen) Euro schultern.

Dabei betragen die ständig steigenden Steuereinnahmen „nur“ ca. 833 Milliarden Euro im Jahr. Ein Fass ohne Boden, denn gleichzeitig steigen die Ausgaben für Migration, die „Rettung der Welt“ und zahllose linksgrüne Phantasieprojekte munter weiter.



Uwe Schulz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

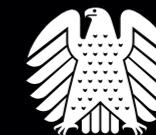
+49 30 227 78242
uwe.schulz@bundestag.de
uweschulzmbd.de
facebook.com/uweschulzafd

Alle Quellen und Berechnungsangaben finden Sie hier

Mitglied Wirtschaftsausschuss
Mitglied Landwirtschaftsausschuss (stv.)
Vorsitzender AfD-Kreisverband Gießen
AfD-Direktkandidat Wahlkreis 173 Gießen / Alsfeld

26,85 Billionen Euro

SCHULDEN, HAFTUNGEN, RISIKEN. DIE ABRECHNUNG.



Uwe Schulz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Wahlkreis 173 Gießen / Alsfeld

EINNAHMEN DES STAATES

In Deutschland leben ca. 72,4 Mio. Deutsche, insgesamt hat unser Land rund 83 Millionen Einwohner. Einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung gehen ungefähr 45,3 Millionen Menschen nach, von denen jedoch nur 27 Millionen mehr Steuern zahlen als sie Leistungen (z. B. Unterstützung zur Lebenshaltung etc.) erhalten. Von den rund 27 Millionen Beschäftigten sind ca. 12 Millionen vom Staat abhängig und werden über Steuergelder bezahlt (z. B. Polizisten, Beamte, öffentlicher Dienst).

Letztlich zahlen nur rund 15 Millionen Beschäftigte Steuern aus eigenem Erwerb!

Erwerbstätig Beschäftigte

45,3 Mio.

davon Beschäftigte, die mehr Leistungen empfangen als Steuern zahlen ca. 18,3 Mio.

davon Beschäftigte, die mehr Steuern zahlen als Leistungen empfangen ca. 27 Mio.

davon aus Steuergeldern entlohnt ca. 12 Mio.

effektive Netto-Steuerzahler ca. 15 Mio.

Gesamte Steuereinnahmen (2021)

833 Mrd. Euro

Bruttoinlandsprodukt (2021) (Wirtschaftsleistung Deutschland)

3.579,62 Mrd. Euro

Der Staat, also Bund, Länder und Kommunen, finanziert sich über Steuern, Abgaben und Beiträge. Zusammengefasst betragen die gesamten Steuereinnahmen im Jahr 2021 rund 833 Mrd. Euro.

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Deutschlands zeigt sich im Bruttoinlandsprodukt (BIP). Das ist der Wert aller Waren und Dienstleistungen, die in einem Jahr in unserem Staatsgebiet erwirtschaftet werden.

Alternative für Deutschland

SCHULDEN, HAFTUNGEN, RISIKEN

Die Schuldenstatistik des Bundes enthält nur offene, die so genannten „expliziten“ Schulden, also die Schulden, die man einfach an der sich immer schneller drehenden Schuldenuhr ablesen kann (> 4.900 Euro* pro Sekunde!).

Der Öffentlichkeit weniger bekannt sind die versteckten, die „impliziten“ Staatsschulden. Diese sind tief in den Haushalten des Bundes, der 16 Länder und rund 11.000 Kommunen verborgen und umfassen weitere Verpflichtungen, Haftungen, Risiken und Gewährleistungen. Die Regierung will nicht, dass die Zahlen bekannt werden. Man muss sich stattdessen alle Daten mühsam zusammensuchen!

	OFFENE Staatsschulden*	ca. 2.400 Mrd. Euro
	+	
VERSTECKTE STAATSSCHULDEN	Gewährleistungen des Bundes	ca. 1.632 Mrd. Euro
	Euro-Rettungspolitik	ca. 1.724 Mrd. Euro
	Corona-Lockdown-Politik	ca. 1.780 Mrd. Euro
	Weitere Lasten**	ca. 3.622 Mrd. Euro
	Nachhaltigkeitslücke***	ca. 15.692 Mrd. Euro
	=	
	GESAMTSUMME	mind. 26.850 Mrd. Euro

Entspricht: **26,85 BILLIARDEN EURO**

* Zum Zeitpunkt der Drucklegung. Zu finden unter www.steuerzahler.de

** Unter die weiteren Lasten fallen z. B. die dauerhaften Kosten der Asylkrise, die Schulden der Länder und Kommunen, die Target-II-Salden u.a.

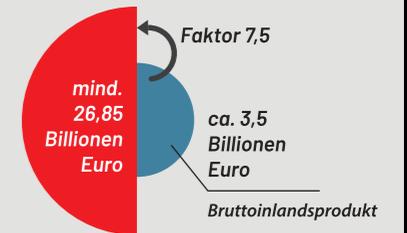
*** Die Nachhaltigkeitslücke zeigt die Höhe der Ansprüche, die die Bürger bei der aktuellen Gesetzeslage und bei gleichbleibenden Beiträgen in Zukunft an das Rentensystem, an die Pflegeversicherung und an die gesetzliche Krankenversicherung haben sowie die immens hohen Pensionslasten der Beamten.

Alternative für Deutschland

26,85 BILLIARDEN EURO SCHULDEN/HAFTUNGEN/RISIKEN! EINE GEFAHR FÜR WOHLSTAND UND SOZIALEN FRIEDEN!

Der Vergleich zeigt, dass die Gesamtlast von 26,85 Billionen Euro 7,5 Mal höher ist als unsere jährliche Wirtschaftsleistung: Wenn sich nicht schnell etwas ändert, ist das eine nicht zu stemmende Hypothek für alle!

Gesamtsumme Schulden/Haftung/Risiken



Rund 323.500 Euro Last pro Kopf



Vom Baby bis zum Greis: Der „ungedeckte Scheck“ in Höhe von 26,85 Billionen Euro entspricht einer Last von rund 323.500 Euro pro Einwohner bzw. knapp 371.000 Euro je deutschem Bürger.

Von jedem einzelnen, der insgesamt rund 45,3 Millionen Steuerzahler müssten Stand heute knapp 593.000 Euro zusätzlich aufgebracht werden, um die Gesamtlast von 26,85 Billionen Euro auszugleichen. Aber nicht vergessen: Nur rund 15 Millionen sog. Netto-Steuerzahler finanzieren das Altparteien-Narrenschiff „Utopia Deutschland“ aus eigenem Erwerb.

593.000 Euro pro Steuerzahler zum Ausgleich der Gesamtlasten Deutschlands



26,85 Billionen Euro entsprechen dem Wert von rund:

53,7 Millionen Einfamilienhäusern

(im Wert von je 500 000 Euro)



Bestand Deutschland: ca. 16,1 Mio. Einfamilienhäuser

1,1 Milliarden Autos

(im Wert von je 25 000 Euro)



Weltweit gibt es rund 1,3 Mrd. Autos.

13,4 Milliarden Kreuzfahrten

(im Wert von je 2000 Euro)



Das entspricht 162 Kreuzfahrten pro Einwohner Deutschlands.